

*Liebe Vereinsmitglieder,*

*wir wünschen Allen eine  
schöne und geruhsame  
Winterzeit in Gesundheit  
und Zuversicht.*

*Herzlichen Dank für eure  
engagierte Mitarbeit und  
die damit verbundenen freudvollen  
Vereins-Erlebnisse im Jahr 2024!*

*Ein schönes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch in ein neues  
und gesundes Wanderjahr 2025*

*Der Vorstand des TGW e.V.*



# THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.  
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

*Berichte aus den Vereinen,  
vom Vorstand und wichtige Termine  
im neuen Wanderjahr 2025*

# Informationen aus der Vorstandssitzung am 21. Oktober 2024

## Gespräch mit dem Deutschen Alpenverein- Landesverband Thüringen

Auf Bitte des Deutschen Alpenverein e.V. fand eine Vorstellung der Arbeit der jeweiligen Verbände sowie die Diskussion zu einer möglichen erweiterten Zusammenarbeit in den nächsten Jahren statt.

### Im Mittelpunkt der Diskussionen standen:

- Vorstellung des Deutschen Alpenverein e.V. – ca. 13.000 Mitglieder in Thüringen
- Anerkannter Naturschutzverband
- Neufassung des Bundeswaldgesetzes
- Wandern im Deutschen Alpenverein beschränkt auf das Bergwandern in der Alpenregion. Damit keine Konkurrenz zum Wanderverband
- Gemeinsames Agieren in der • Diskussion mit Behörden und politischen Institutionen
- Gemeinsame Aktionen bei der Pflege und Markierung von Wegen
- Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung
- Mitgliederversammlung

Deutscher Alpenverein 26.4. 2025

- Gegenseitige Informationen von Aktivitäten

### Auswertung des Deutschen Wandertages in Heiligenstadt

Von den am Deutschen Wandertag in Heiligenstadt teilnehmenden Mitgliedern des Vorstandes wurde eingeschätzt, dass der Wandertag ein voller Erfolg war. Die einzelnen Veranstaltungen wurden in einer guten Qualität vorbereitet und durchgeführt. Knut Korschewsky hob insbesondere die Eröffnungsveranstaltung hervor, die im Zentrum von Heiligenstadt mehr als 1500 Besucherinnen und Besucher hatte und qualitativ sehr hochkarätig war. Auf der Veranstaltung wurde durch die Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes, Christine Lieberknecht das Engagement des TGW bei der Organisation von Deutschen Wandertagen hervorgehoben. Im Wanderboten 05/2024 finden sich Berichte von der Beratung der Präsidenten der Wandervereine, von der Mitgliederversammlung des Wanderverbandes sowie von den Saalfelder Wanderfreunden als Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wandertages

---

#### IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

**Redaktion:** Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

**Layout:** Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

Am 9. Oktober informierte die Geschäftsstelle des Deutschen Wanderverbandes darüber, dass der Präsident, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurückgetreten ist.

Gemäß der Satzung übernimmt der 1. Vizepräsident, Werner Mohr vorläufig die Leitung des Verbandes. Gunter Werrmann wird an einer Online-Beratung des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. zu Fernwanderwegen in Sachsen am 30. Oktober teilnehmen.

### **Zu Informationen aus der Geschäftsstelle**

Der Vorstand verständigt sich auf die Besetzung der Geschäftsstelle sowie zur Postabholung. Telefon und e-Mail bleiben vorerst bis zum Jahresende auf den Präsidenten umgeleitet. Damit ist eine zügige Bearbeitung von Anliegen, speziell der zum Jahresende anliegenden Mitgliedererfassung gesichert.

Es wurde durch den Präsidenten wie zur letzten Vorstandssitzung festgelegt, eine Umstellung des bisherigen Festnetzanschlusses auf einen mobilen Anschluss geprüft.

Dieses ist mit dem bisherigen Anschluss nicht möglich.

Der Präsident wird beauftragt, einen Vertragspartner für einen mobilen Anschluss zu suchen. Nach Abschluss eines mobilen Vertrages wird der bestehende Festnetzvertrag gekündigt

und die neue telefonische Erreichbarkeit allen Vereinen sowie den Partnerinnen und Partnern mitgeteilt.

### **Zur Vorbereitung Gipfeltreffen am 5. Juli 2025**

Es haben erste Gespräche zur Vorbereitung des 25. Gipfeltreffens am 5. Juli 2025 stattgefunden.

Bei einem Gespräch in der Stadtverwaltung Suhl wurde unter Einbeziehung des Rennsteiglaufvereins sowie der Gemeinde Gehlberg die Durchführung der Veranstaltung 2024 noch einmal eingeschätzt. Alle Verantwortlichen schätzten die Veranstaltung als Gelingen ein. Besonders hervorgehoben wurde durch die Beteiligten noch einmal die gelungene Kooperation zwischen Laufveranstaltung und Wanderevent. Alle Beteiligten verständigten sich darauf, dass 25. Gipfeltreffen zu einem Höhepunkt werden zu lassen. Die Stadt Suhl prüft die Höhe der finanziellen Unterstützung der Veranstaltung.

Der ThüringenForst wird zum Gipfeltreffen ein erweitertes Angebot präsentieren. Dazu zählt neben der finanziellen Beteiligung vor allem ein Ausbau der bisherigen Angebote. Dazu zählen insbesondere Angebote des Wildhandels, den Vorstellungen des Waldumbaus nach Dürre und Käfer, Angebote für Kinder sowie Möglichkeit der Besichtigung und der Arbeitsweise von Gerätschaften der „Waldfeuerwehr“. Geprüft werden ferner

Beteiligungen am Bühnenprogramm (Auszeichnung des Jahrgangsbesten Lehlrlings etc.)

Alle Vereine werden noch einmal zur Mitgliederversammlung auf das Treffen am 5. Juli 2025 hingewiesen Gunter Werrmann wird gebeten schon im nächsten Wanderboten eine Ausschreibung zum Wanderwettbewerb zu veröffentlichen.

Für das kulturelle Bühnenprogramm sind derzeit die Blasmusikkapelle vom Musikverein Neuhaus-Schierschnitz e.V. sowie Karin Roth gebucht.

Bei den Versorgungsleistungen wird an den bestehenden Angeboten des ThüringenForst, der Fleischerei Burmeister sowie der Gehlberger Vereine festgehalten. Die Getränkeversorgung wird über Michael Scholz abgesichert. Erweitert wird das Angebot durch einen Eisverkauf von „Hexeneis“.

### Zu allgemeinen Informationen

Klaus Müller informiert über die Beratung der Waldsprecherinnen und Waldsprecher in Jena.

In diesem Zusammenhang wurde ein Letter of Intend (Absichtserklärung) von den beteiligten Verbänden unterzeichnet. Klaus Müller hat dazu in diesem Wanderboten eine Information veröffentlicht. Der komplette Letter of Intend wird auf der Internetseite veröffentlicht.

Wolfgang Thiel berichtet über die durchgeführte Weiterbildung der Wanderführerinnen und Wanderführer 2024.

12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben erfolgreich an der Weiterbildung teilgenommen.

*Knut Korschevsky  
Präsident TGW*

### Wichtige Termine 2025

- 15. bis 19. Januar **Deutscher Winterwandertag, Zellertal Bayerischer Wald**
- Samstag, 12. April **Jahresmitgliederversammlung Thüringer Wanderverband, Bad Tabarz**
- Mittwoch, 14. Mai **Tag des Wanderns**
- Samstag, 5. Juli **Gipfeltreffen auf dem Schneekopf**
- 3. bis 5. Oktober **Thüringer Wandertag, Mödlareuth**
- Samstag, 15. November **Landessporttag, Bad Blankenburg**
- Samstag, 22. November **Jahresmitgliederversammlung TGW**

# Informationen aus der Vorstandssitzung am 15.11.2024

## Aktuelles aus dem Wanderverband

Mehrere Mitgliedsvereine des TGW Thüringen haben darüber informiert, dass sie trotz fristgerechter Beantragung bei der Geschäftsstelle noch kein Wanderabzeichen für das Jahr 2023 erhalten haben.

Knut Korschewsky hat Kontakt mit dem Deutschen Wanderverband aufgenommen und die Vereine angeschrieben mit der Aufforderung ihre Bedarfe noch einmal zu melden. Davon haben bisher 2 Vereine Gebrauch gemacht. (Wanderverein Michelsberg, Hainleite Wanderklub).

Mit dem Deutschen Wanderverband ist vereinbart, dass bis zum 20.11. die noch ausstehenden Bedarfe gemeldet werden. Diese werden dann umgehend vom Wanderverband bearbeitet. Ab dem Jahr 2025 erfolgt eine Veränderung bei der Beantragung und Bereitstellung des Deutschen Wanderabzeichen. Dazu erfolgt eine gesonderte Information an die Mitgliedsvereine des TGW.

Knut Korschewsky informiert darüber, dass nach dem Rücktritt des Präsidenten Dr. Rauchfuß nun die Geschäftsführerin Ute Dix und der

stellv. Geschäftsführer Eric Neubauer ihre Arbeitsverhältnisse beim Deutschen Wanderverband zum Juni 2025 gekündigt haben.

Der Vorstand spricht sich dafür aus, den Vorstand des Deutschen Wanderverbandes aufzufordern auf Grund der eingetretenen Situation eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

## Zur Arbeit der Geschäftsstelle des TGW

Der Vorstand verständigt sich auf die Besetzung der Geschäftsstelle sowie zur Postabholung.

Telefon und e-Mail bleiben vorerst bis zum Jahresende auf den Präsidenten umgeleitet. Damit ist eine zügige Bearbeitung von Anliegen, speziell der zum Jahresende anliegenden Mitgliedererfassung gesichert.

Knut Korschewsky hat für die Geschäftsstelle einen mobilen Telefonvertrag mit einem entsprechenden Datenvolumen zur Nutzung als mobiler Hotspot mit O2 abgeschlossen.

Die Mitgliedsvereine sowie Partnerinnen und Partner werden über die Veränderung der telefonischen Erreichbarkeit der Geschäftsstelle informiert. Zusätzlich werden die Veränderungen

im Wanderboten und auf der Internetseite veröffentlicht.

Um den Übergang zu gewährleisten wird der bisherige Telefonvertrag erst zum 31.12. 2024 gekündigt.

Der Vorstand des TGW wurde durch die Leitung der Landessportschule gebeten zu prüfen, ob ein Umzug der Geschäftsstelle in andere Räumlichkeiten der Sportschule denkbar wäre. Dazu wurden durch die Landessportschule Vorschläge unterbreitet. Diese konnten in Augenschein genommen werden.

Unter der Voraussetzung der Einrichtung aller technischen Notwendigkeiten und der Hilfe beim eigentlichen Umzug erklärt sich der TGW bereit, seine Räumlichkeiten vorzugsweise in die Räumlichkeiten in der Archivetage zu verlagern.

## Zum Gipfeltreffen auf dem Schneekopf

Der Vorstand weist noch einmal auf das 25. Jubiläumsgipfeltreffen auf dem Schneekopf hin.

Er bittet alle Vereine, den Termin in die Wanderpläne 2025 aufzunehmen.

## Zu den Finanzen des TGW

Die Schatzmeisterin erläutert den derzeitigen Stand der Finanzen des TGW.

Daraus ergibt sich, dass die Finanzierung des TGW derzeit auf gesicherten Füßen steht, aber abhängig ist von der Entwicklung der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und der Ausgaben für Mitgliedsbeiträge an Dachverbände.

Die Schatzmeisterin legt den Entwurf des Finanzplanes 2025 vor. Dieser beruht auf den dem derzeitigen Ausgabenstand zum 30. 10. und den noch zu erwartenden Ausgaben.

Der Finanzplan wurde in der vorgelegten Form bestätigt und wird der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

## Zu Mittel für Wanderwegepflege durch das Wirtschaftsministerium

Die beantragten Mittel wurden an alle beantragenden Vereine des TGW ausbezahlt. Erste Vereine haben bereits eine Abrechnung vorgenommen. Für die Abrechnung ist ein kurzer Sachbericht über die Nutzung der finanziellen Mittel und ein Kartenauszug über die gepflegten Wege notwendig. Die Abrechnung der Mittel sollte bis zum 31. Januar 2025 erfolgen.

*Knut Korschewsky*  
Präsident

## Veränderte Beitragsordnung | Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V. beschlossen

Die Mitgliederversammlung des TGW e.V. hat am 16.11.2024 einstimmig die Änderungen der Beitragsordnung beschlossen.

### Gültig ab 01.01.2025

- Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind beitragsfrei.
- Einzelmitglieder des TGW e.V. zahlen **50,00 € jährlich**.
- **Institutionelle Mitglieder** (Vereine, Dachorganisationen...) entrichten **pro Jahr 500,00 €**.

Die Zahlung der Beiträge erfolgt nach Rechnungslegung durch den Vorstand des TGW e.V. im ersten Quartal eines jeden Jahres.

## Jahresmitgliederversammlung des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins (TGW) e.V. vom 16.11.2024 in der Landessportschule /Bad Blankenburg

Am 16. November 2024 konnten 22 Mitgliedsvereine mit 53 Delegierten der Mitgliedsvereine des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins (TGW) e.V. sowie unsere Gäste Pier Pernutz als Fachbereichsleiter vom Thüringen Forst sowie Simon Büttner als Landeswegewart vom Thüringer Wanderverband und gleichzeitig Vertreter des Thüringer Tourismusverbandes im Hörsaal der Landessportschule in Bad Blankenburg begrüßt werden.

Nach der Eröffnung durch unseren TGW-Präsidenten Knut Korschewski gab es in Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder aus den TGW-Mitgliedsvereinen im Jahr 2024 eine Schweigeminute.

Unser erster **Gast Herr Pier Pernutz Fachbereichsleiter für Hoheit, Wald und Umwelt vom Thüringen Forst** schilderte umfangreich von der Situation

des Thüringer Waldes hinsichtlich der seit 2018 bestehenden starken Waldschäden. Das Jahr 2023 hat dem Wald besonders stark zugesetzt, wogegen 2024 durch die günstige Witterung weniger Schadholzmenge anfiel. Bei der Sanierung der Aufarbeitung der Schadholzmengen ist Eile geboten, denn es stellt einen Wettlauf gegen den Schädling dar. Momentan sind bereits 30 Mio Festmeter Schadholz aus dem Wald gebracht. Noch sind 53 % der Baumarten schwer geschädigt. Durch ein umfangreiches Aufforstungsprogramm wird eine neue Waldgeneration angepflanzt, die Hoffnung auf Stabilität der Waldgesundheit gibt.

Herr Pernutz betonte, dass die Wanderwege während der Waldumbauarbeiten stark beeinträchtigt sind. Das touristische Wanderwegenetz umfasst derzeit in Thü-

ringen 4.400 km (gesamtes Wanderwegenetz 17.000 km). Jährlich gibt es 2 Mio. € Zuweisung finanzieller Mittel durch das Land Thüringen. Die Wandervereine können Projekte einreichen, um z.B. neue Schutzhütten, Brücken, Pfade aufzubauen und anzulegen. Unsere Wandervereine sind deshalb aufgefordert, sich diesbzgl. bei ihren Landtagsabgeordneten stark zu machen.

Eine nützliche Information gab es von Herr Pernutz noch zum **Retzungspunknetz in Thüringen**. Dieses ist nun fertig digitalisiert, muss noch kenntlich gemacht und veröffentlicht werden.

**Herr Simon Büttner vom Thüringer Wanderverband, Thüringer Tourismusgesellschaft** übergab einen Gruß von Frau Christine Lieberknecht an den TGW und seine Mitglieder und dankte stellvertretend dem Präsidenten Knut Korschewski für seinen Einsatz und die finanziellen Errungenschaften beim Thüringer Wirtschaftsministerium für die Instandhaltung der Wanderwege und damit die Unterstützung der Wegewarte für die Wandervereine. Außerdem gab es einen besonderen Gruß an die Wanderfreunde nach Bad Heiligenstadt, die 2024 den Deutschen Wandertag mit Unterstützung des TGW ausgerichtet haben. Zu guter Letzt dankte Herr Büttner für die umfangreiche Ausbildung der Wanderführer und dankte im besonderen den Organisatoren des TGW, dem Vorstand dafür.

In einer Beschlussfassung wurde das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.11.2023 einstimmig durch die Mitglieder angenommen.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt war der sehr interessante und anregende Fachvortrag durch **Frau Christiane Engelhardt Maeder vom DRK Saal-**



**feld/Rudolstadt.** Frau Engelhardt Maeder brachte den Anwesenden Erste Hilfe Maßnahmen beim Wandern aktiv näher und wies darauf hin, regelmäßig Kenntnisse der Ersthelfer aufzufrischen. Ein stets geladenes ortsungsfähiges Handy darf dabei nicht fehlen. Unterweisungen über Maßnahmen nach Stürzen (offenen Wunden, Knochenbrüchen), Unterkühlungen sowie Erfrierungen, nach Schlangenbissen, z.B. durch Kreuzotter, Kopfplatzwunden, Hitzeschäden wie Sonnenstich und Hitzschlag zeigten den Teilnehmern, wie wertvoll das Wissen um die Ersthilfe-Maßnahmen ist. Termine zu Ersthilfe-Kursen werden demnächst an Knut Korschewski gemeldet und Interessierte aus den Wanderverbänden sind herzlich dazu aufgefordert, rege daran teilzunehmen.

### **Im Jahresbericht 2024 des TGW Präsidenten berichtet Knut Korschewski über folgende Themen:**

Derzeit sind 48 Vereine unter dem Dach des TGW angegliedert, im LSB sind 71 Vereine organisiert, die nicht dem Fachverband Wandern angehören. Aufgrund der Mitgliedsbeiträge anderer Fachverbände gibt es die Erwartung, dass die Anzahl der unter dem TGW organisier-

ten und mitarbeitenden Wandervereine zunehmen wird. **Im Jahr 2024 gab es 1.590 Veranstaltungen der TGW Wandervereine. Es gibt derzeit 91 zertifizierte Wanderführer.**

Durch Rad-, Familienwandertage und andere Wanderungen gibt es in der Thüringer Bevölkerung eine hohe Wahrnehmung in Bezug auf das Wandern.

Zum 4. Mal konnte der Deutsche Wandertag in Thüringen ausgerichtet werden. Thüringen nimmt einen hohen Stellenwert für das touristische Wanderangebot in Deutschland ein.

**Für 2025 ist kein Deutscher Wandertag geplant.** Für das Jahr 2026 sind bisher noch keine Anmeldungen eingegangen.

**NEUES aus dem TGW-Vorstand:** Für das Jahr 2024 gab es im TGW Vorstand Neuwahlen für eine Legislatur von 4 Jahren. Es wurde der neue Geschäftsführer Fritz Thammen gewählt und eine Neuordnung im Vorstand vollzogen. Leider ist Herr Thammen unterjährig aus dem Vorstand wieder ausgeschieden. **Frau Gita Niesler wird vom Vorstand als neue Geschäftsführerin vorgeschlagen und ab dem Jahr 2025 aktiv darin tätig sein.**

Anfang 2024 ist unsere Protokollführerin Angelika Wichmann verstorben. Interessenten für dieses ehrenvolle Amt sind herzlich willkommen!

**Zum DWV-Vorstand:** Präsident Dr. Rauchfuß ist krankheitsbedingt zurückgetreten, die Geschäftsführerin Ute Dicks und der stellvertretende Geschäftsführer Erich Neumeyer haben Anfang November gekündigt. Die Forderung des TGW ist daher, eine außerordentliche Mitgliederversammlung des DWV einzuberufen.

**Zum Gipfeltreffen Schneekopf am 6. Juli 2024,** gilt der besondere Dank Gun-

**ter Werrmann,** es haben über 100 Wander:innen des TGW teilgenommen.

2025 bitte vormerken: **25 Jahre Schneekopf Gipfeltreffen am 5. Juli,** es wird Informations- und Verkaufsstände, vom Thüringen Forst Feuer-Fire, einen Wildverkauf, eine Veranstaltungsbühne, die Auszeichnung des besten Lehrlings sowie interessante Kinderveranstaltungen geben.

14.05.2025 Tag des Wanderns, Veranstaltungen von Seiten der Verbände anbieten.

**Tag des Wanderns 14.05.2026 in Suhl!**, der Rennsteigverein organisiert, der TGW leitet die Vorbereitung zu den Wandertouren in Zusammenarbeit mit den Suhlener Vereinen.

**Finanzielle Mittel über Thüringer Wirtschaftsministerium zur Pflege von Wanderwegen:** es wurden 120 T€ zur Verfügung gestellt. Gunter Werrmann hat die Vereine kontaktiert, Vereine haben sich gemeldet und die Auszahlung bereits erhalten (40,- €/km Wegepflege mit Sachbericht und Auszug aus Karte). 11.560,- € wurden vom Land Thüringen erhalten und an die Mitgliedervereine für Ortswanderwege ausgezahlt. Eine Nachreichung ist nicht möglich, da das Wirtschaftsjahr 2024 nun abgelaufen ist und die Mittel für 2025 nicht zur Verfügung stehen.

**Der vom TGW herausgegebene Wanderbote** konnte im Jahr 2024 in 6 Auflagen herausgegeben werden und wird auch weiterhin als Druckauflage aufgrund des regen Interesses an die Mitgliedervereine verteilt. Darin sind sehr interessante Artikel aus den anderen Vereinen enthalten, die Vielfalt ist sichtbar und Informationen daraus ableitbar.

**Die Internetseiten** werden weiter professionalisiert.

**Zukünftig werden dringende Themen**

**durch den Vorstand per Rundmail versandt.** Alle 48 Vereine sind per eMail erreichbar. **Veränderungen im Verein bitte umgehend mitteilen, damit die Stammdaten aktuell sind!**

Den Wandervereinen und allen Interessierten wird das Kinderheft: „**Nico und Ossi gehen wandern**“, ein **Wanderheft für Kinder** nahegelegt. Es gibt ebenso Kinderwanderpässe, die angefordert werden können.

**Unser Fachwart für Ausbildung, Wolfgang Thiel** berichtete über den erfolgreichen Abschluss von 3 angebotenen Lehrgängen. Diese Aus- und Weiterbildungen sind zertifiziert und als Bildungsurlaub zur Anmeldung möglich. Die Teilnehmer erhalten durch den TGW die entsprechende Bestätigung.

Es konnte die **Ausbildung zum Wanderführer:in** mit 15 Teilnehmern angeboten werden, wovon 13 Teilnehmer TGW-Mitglieder waren und 2 Externe. Dabei konnten die Teilnehmer zusätzlich noch den **Übungsleiter:in C**, das **Zertifikat für Natur- und Landschaftsführer** sowie den europaweit anerkannten **European Walkleader** erwerben. Nur 2 Bundesländer in Ostdeutschland bieten die **Ausbildung für Wanderführer** an. Weiterhin konnten 12 Teilnehmer (10 TGW-Mitglieder, 2 Externe) die **Weiterbildung zum Wanderführer:in** sowie 10 Teilnehmer (2 TGW-Mitglieder, 8 Externe) die **Ausbildung zum Gesundheitswanderführer** abschließen. Somit wurden nun bereits 107 Wanderführer:innen, 111 Übungsleiter:innen, 73 Natur- und Landschaftsführer, 10 Gesundheitswanderführer sowie 26 Europäische Wanderführer (European Walkleader) durch den TGW ausgebildet. Der seit 2013 verbindlich gestartete Lehrgang hat sich nun gut etabliert. Alle

4 Jahre werden die Themenschwerpunkte geändert. Der DWV verlangt nun auch innerhalb von 6 Jahren die Auffrischung von Erste-Hilfe-Kenntnissen, deshalb wird es in das Programm der Fortbildung der Wanderführer:innen in Kooperation mit der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft in Erfurt integriert.

**ACHTUNG:** Die Wandervereine sind aufgerufen, für sie interessante Themenschwerpunkte für die Aus- und Weiterbildung an den TGW zurückzumelden, damit entsprechende Themenangebote unterbreitet werden können. Bitte die Newsletter jeweils dazu beachten und frühzeitig die Anmeldung für die Lehrgänge vornehmen! Im Dezember 2024 gibt es den Ausblick auf das Angebot im neuen Wanderjahr 2025. Außerdem in eigener Sache: Neuer Ausbilder für TGW gesucht! Wolfgang Thiel möchte langfristig diese Arbeit übergeben und sich langsam auf den Unruhestand vorbereiten.

**Gunter Werrmann**, unser Hauptwegewart vom TGW gab ausführlich Einblicke zum Förderprojekt Wanderwegpflege. 13 Vereine haben einen Antrag gestellt, 11 T€ Fördermittel konnten vom TGW bereitgestellt werden. Dazu mussten die beantragenden Vereine jeweils einen Sachbericht einreichen und Darstellung des Weges wie beantragt darstellen. Das Förderprojekt war nicht für die A und B-Wege, sondern oft genutzte Wege vorgesehen, die nicht markiert waren, aber stark genutzt werden. Die wenigsten Bundesländern besitzen einheitliche Wegemarkierung für eine umfassende touristische Wanderwegkonzeption. Von den Wegewarten gab es auch eine Rückmeldung zur Finanzierung der Instandhaltung der Wanderwege, sie sagen: Herzlichen Dank von allen Wege-

warten!!! Bitte die Rückmeldung zu den Projekten zeitnah geben, damit der TGW die Berichte ans Thüringer Wirtschaftsministerium zurückmelden kann.

Gunter Werrmann betonte die tolle Gastfreundschaft der Saalefelder Wanderfreunde bei der Fachtagung.

Einen kurzen Umriss zur Situation der Wanderwegemarkierung und Zuständigkeit der Instandhaltung dieser, gab unser zweiter Gast Simon Büttner. Alle Wanderwege, die neu angelegt werden, erfolgen in Abstimmung mit dem Forstamt und Naturschutz. Seit 2017 gibt es eine touristische Wanderwegekonzeption in Thüringen mit dem Ziel, das Wanderwegenetz zu reduzieren, momentan sind 17.000 km markiert. Sobald ein Wanderweg touristisch eingestuft wird, ist dieser förderfähig. Dieses Thema ist auch für den Freistaat Sachsen interessant, wobei Thüringen derzeit bei der Wanderwegplanung wesentlich besser als Sachsen aufgestellt ist. Der TGW macht sich auch für Fernwanderwege stark, dafür müssen die zuständigen Kreise eingebunden werden. Der Thüringen Weg ist zunächst nicht mehr als Fernwanderweg nutzbar, weil sich dieser in sehr schlechtem Zustand befindet. Der Europäische Fernwanderweg E3 liegt in der Betreuung des TGW in Thüringen, wird qualitativ mit dem Angebot von Übernachtung und Verpflegung am Wanderweg vorangetrieben. TGW Vorstand **Gunter Braniek** betonte, dass die vom TGW angebotenen Tages Touren zu geologischen und biologischen Führungen besser angenommen werden sollten, z.B. gab es in diesem Jahr auf den angebotenen Touren im Eichsfeld viel zu entdecken, die Veranstaltung wurde allerdings nur wenig angenommen. Der Thüringisch Geologische Verein steht der-

zeit im Gespräch mit den Naturschutzbehörden, um geologische Naturdenkmäler zu entdecken und deutlicher mittels der Aufstellung von neuen Informationstafeln hervorzuheben. Daher die Bitte an die Vereine, solche Naturdenkmäler zu melden! Für 2025 sind in Sondershausen und Schmalkalden Tagestouren geplant. Interessenten bitte zahlreich melden und erscheinen!

Der **Alpenverein Sektion Gera** hat einen Vorschlag zur Erarbeitung Wanderwegkonzeption für 6 Etappen abgeliefert. Außerdem wurde durch diesen Verein die Orchideenpflege um Großkochberg betrieben und ist für die nächsten Jahre weiter geplant. Wir sagen: DANKESCHÖN!

### Im Rahmen der Ehrenauszeichnungen

konnten sich 12 Mitglieder:innen über das Ehrenabzeichen mit einer Urkunde, dem Abzeichen sowie einem Geschenk freuen. Die Ehrenmedaille des TGW wurde 6 Mitgliedern zudedacht. Die Ehrennadel in Silber konnte dem bereits 90-jährigen Wolfgang Böttcher vom Ohrdruffer Wanderverein e.V. durch Simon Büttner als Ehrung durch den Thüringer Landesverband für seine langjährige Arbeit als



Wegewart und dem Bau am Thüringen Weg überreicht werden.

**Sigrid Völker, in ihrer neuen Funktion als unsere Schatzmeisterin gab ihren Bericht zur erfreulich positiv abgeschlossenen Jahresrechnung 2023**, dem aktuellen Geschäftsjahr und dem für 2025 geplanten Budget. Überschüssige Mittel werden für die Jubiläumsfeier zu 35 Jahre TGW in 2025 verwendet. Romy Saalfelder-Fischer legte ihren Bericht als Rechnungsprüferin ab und bestätigte die Jahresrechnung 2023. Der Vorstand konnte durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet werden.

In den Beschlussfassungen wurde der **Finanzplan für 2025** einstimmig angenommen. Ebenso einstimmig wurde die neue Beitragsrichtlinie des TGW zur Erhöhung des TGW-Beitrag von 2,40 € auf 3,00 € verabschiedet (siehe Hinweis Seite 7).

Einen Hinweis zu Mitglieder Benefits – in der DWV Vorteilswelt gibt es im Rabattportal Ermäßigungen bis 30 %.

Die Jahresmitgliederversammlung endete mit einem herzlichen Dank unseres Präsidenten Knut Korschewski an alle Delegierten für ihre zahlreiche Teilnahme. Außerdem möchte der TGW nun zukünftig mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Thüringen zusammenarbeiten.

Es sind gemeinsame Besuche und Veranstaltungen geplant. Außerdem möchten beide Vereine ihre Mitsprache beim Landessportbund damit stärken.

Zur weiteren Aussicht auf das neue Wanderjahr 2025 dürfen sich alle Interessierten, Wander- und Kulturgebeisterten auf

den 5. Juli zum 25-jährigen Gipfeltreffen auf dem Schneekopf mit 5 angebotenen geführten Wanderungen freuen. Dazu wird ein Wanderwettbewerb geplant, wobei auf die Anzahl der Teilnehmer je Verein abgestellt wird und Preise im Werte von 400,-/300,-/ 100,- € für die ersten drei Plätze winken. Der öffentliche Nahverkehr soll ebenfalls wieder mit eingebunden werden.

Weiterhin darf man sich den **Auftritt des Schmalkalder Sportler Chor der Bergfreunde sowie dem Kurt Schlösser Chor aus Dresden am 1. November 2025 in der Mehrzweckhalle Schamalkalden ab 15 Uhr im Kalender vermerken.**

Außerdem wird es eine **Jubiläumsveranstaltung zum 35-jährigen Bestehen des TGW mit Tanz und Buffet am 19. Juli 2025 geben.**

**Termine bitte jetzt schon vormerken und die Teilnahme zahlreich sichern!**

Damit schließt die sehr zur Diskussion anregende diesjährige Jahresmitgliederversammlung.

Wir freuen uns, euch wieder so zahlreich zur nächsten TGW-Jahresmitgliederversammlung, am 22. November 2025 begrüßen zu dürfen und wünschen allen Wanderfreunden und -freundinnen ein fröhliches Frisch auf!

*Für den TGW-Vorstand,  
Gita Niesler, im November 2024*

# Wanderungen zum Schneekopf

Gipfeltreffen 05. 07. 2025 im Wanderkalender vormerken!



**Die Wanderungen zum TGW Vereinstreffen auf dem Schneekopf sind bereits vorgeplant.**

Es werden **sechs geführte Wanderungen** angeboten.

Für **vier Wanderungen**, die in der Gipfelregion um den Schneekopf führen ist der **Startpunkt am Parkplatz Schneekopf (Anreise mit PKW oder mit öffentlichem Verkehrsmittel)**.

Die beiden anderen Wanderstarts können **mit dem Linienbus von Suhl b.z.w. mit der Bahn**

**aus Richtung Erfurt** erreicht werden.

**Die Wanderstrecken sind zwischen 2 und 10 km lang.**

Es wird wieder ein Wanderwettbewerb durchgeführt aber - abweichend von den vergangene Schneekopftreffen - wird nur die Anzahl der Vereinswanderer gewertet unabhängig von der Streckenlänge. Für die drei erstplatzierten Vereine winken Geldpreise.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und schöne gemeinsame Touren mit unseren rüstigen Wanderinnen und Wandern in einer traumhaften Wandergegend.

*Gunter Werrmann  
TGW Hauptwegewart*

## Arbeitseinsatz im Breiten Grund



Seit einigen Jahren machte uns das Erkerdach unserer Hütte im Breiten Grund bei Stützerbach Probleme. Nun ist das Erkerdach endlich repariert. Eine ziemliche Hauruckaktion, wenn man bedenkt, dass nicht einmal zwei Wochen Zeit für die Teilnehmer am Arbeitseinsatz Teil 2 zum Überlegen geblieben sind,

Beim Start am Sonnabend, 12.10.2024 gegen 08.30 Uhr ahnten wir noch

nicht, was da vor uns lag. Nachdem das Gerüst aufgebaut und die alte Dachabdeckung runter waren, kam die Überraschung, mehrere Balken, Bohlen und Stützen waren nur noch Mulch und die Bretter sowieso. Nun bis gegen Abend waren die Vorarbeiten beendet, wir hatten genügend Balken und OBS Platten. Von Andreas waren Sperrholzplatten nachgeliefert worden und es kamen neue Dachpappe und neue Seitenbleche drauf und Teile





der Traufbleche ebenfalls. Gearbeitet wurde unter dem Licht von Bauscheinwerfern bis gegen 21.30 Uhr.

Am Freitag wurde ein Großteil des Materials eingekauft und Sascha Fuchs, Tim Rüter mit Sandra Hahn und Robert Hennig hatten Werkzeug dabei.

Mitgeholfen haben in ca. 12stündiger Arbeit Reiner Harnisch und Sascha Fuchs vom Alpenverein Erfurt, Robert

Hennig von der Stüba Philharmonie, Tim Rüter (Hatte ein Gerüst mit, ohne das wäre nichts gelaufen) mit Sandra Hahn, Lutz Wiechmann und ich.

Es war teilweise fast nicht zu verantworten, mit welcher Kraft und welchem Körpereinsatz gearbeitet wurde. Tatsächlich hat sich niemand geschont. Ich habe schwer Nerven gelassen und auf die Selbsterhaltungsriebe vertraut, als ich die teilweise zirkusreifen Vorführungen auf dem Dach gesehen habe.

***Nochmals allen Beteiligten vielen Dank für diese Aktion.***

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Bergsteigerinnen vom Alpenverein Erfurt um Beate Derer. Ihr geplanter Hüttenputz musste dem Dachdecken weichen, aber sie haben uns ohne Murren und Knurren mit einem feinen Mittagessen versorgt und am Nachmittag auch noch mit selbst gebackenem Kuchen.

In der Nacht regnete es sehr heftig und so bin ich am Morgen mit einem flauen Gefühl in der Magengegend die steile Treppe hoch. Freude machte sich breit – alles war dicht.

Fotos: Reiner Harnisch,  
Erfurt Alpin e.V.

*Klaus Müller*

## Wanderreise der „Erfurter Bergfreunde e.V.“ nach Bischofsgrün, vom 15.09.2024 – 22.09.2024



Das Fichtelgebirge im Nordosten Oberfrankens ist „klein, aber fein“: Berge bis 1000 Meter, eine wichtige europäische Wasserscheide, wunderschöne Felsformationen (etwas Besonderes sind hier die Granitfelsen in Wollsack- und Matratzenverwitterung) und als Wanderparadies immer noch relativ unentdeckt. Vom 15. bis 22. Sept. 2024 haben sich 24 „Erfurter Bergfreunde“ diese interessante Region erschlossen.

Mit Hotel „Puchtler“ in Bischofsgrün hatten wir ein sehr gutes Quartier und den zentralen Ausgangsort für unsere Wanderungen. Fast nichts haben wir ausgelassen!

Ochsenkopf (1024m), Schneeberg (1051m) und Nusshardt (972m) wurden erklommen – auch die neue Seilbahn auf den Ochsenkopf für gut befunden.

Die Quellen von Saale, Eger, Weißem Main und Naab wurden verkostet, entlang des Fichtel- und des Weißenstädter Sees gewandert, zwischen Felsen hindurch gezwängt und von mehreren ins Tal geschaut.

Auch direkt um Bischofsgrün hatten wir die Wahl zwischen mehreren schönen Rund- und Panoramawegen, die uns u.a. zum Freilandmuseum Grassemann führten.

Ebenso haben wir in der direkten



Umgebung des Kneipp-Heilbades Bad Berneck viel Sehenswertes entdeckt: wandern im romantischen Tal der Ölschnitz, anderntags hoch hinauf zu Uhrenturm und den mittelalterlichen Ruinen von Altem Schloss, Marienkapelle und Burg Hohenberneck.

Ein Tag war dem kulturellen Erlebnis vorbehalten: eine zweistündige Stadtführung in Bayreuth u.a. zum UNESCO-Welterbe Markgräfliches Opernhaus, zum Alten und Neuen Schloss ... Natürlich wurde auch Richard Wagner mit Haus Wahnfried und Jean Paul Referenz erwiesen.

Die ganze Woche perfektes Wanderwet-



ter, An- und Abreise bequem im Charterbus, lukullisches Verwöhnprogramm jeden Abend vis á vis im „Adler“ - es gab absolut nichts zu meckern! Am Abreisetag konnten wir sogar noch die Tradition des Kirchweihfestes kennenlernen.

Seit vielen, vielen Jahren bietet unser Verein solch facettenreiche Wanderreisen an, deshalb auch einmal an dieser Stelle unseren rührigen Organisatoren ein herzliches Dankeschön!

*U. Roepcke  
„Erfurter Bergfreunde e.V.“*

## 122. Deutscher Wandertag im Eichsfeld



Wie viele andere Vereine und Personen hat auch die SV Bernterode Abteilung Wandern drei geführte Wanderungen am 14., 19. und 21. September zum Deutschen Wandertag durchgeführt. Unseren schönen 10 km langen Panoramaweg hatten wir uns dafür ausgesucht. Da es vom Deutschen Wanderverband eine Begrenzung von 25 Personen pro Wanderung gab, hatten wir uns entschlossen, weil wir drei Wanderführer waren, die Teilnehmerzahl auf 50 bis 100 zu erhöhen. Dieses wurde auch genehmigt.

117 Wanderfreunde aus ganz Deutschland, von Flensburg, Cuxhafen, dem Ruhrgebiet, Berlin, Arnstadt, Eifel, Sauerland, Kassel, Schwarzwald, Freiburg im Breisgau bis nach Rosenheim und unserer näheren Umgebung nahmen in den drei Tagen daran teil.

Bei schönen Wanderwetter starten wir an allen drei Tagen am Feuerwehr-

haus, wo nach der Begrüßung und organisatorischen Absprachen etwas über die Geschichte von Bernterode berichtet wurde. Dieses Jahr feiert unser Ort seine 850 jährige Ersterwähnung im Jahr 1174.

Dann bestaunten alle unsere ältesten Häuser von 1590/91/92, den Anger mit dem Kriegerdenkmal und die Kirche. Der Kirchturm und die erste Kirche wurden 1605 gebaut. Nachdem die Kirche zu klein wurde erneuerte man 1866 diese neben dem alten Kirchturm.

Eines der schönsten Häuser ist die Schwertsche Mühle, erbaut 1592. Dann wanderten wir am alten Spritzenhaus vorbei, über die Wipperbrücke, an der Zank- oder Liebesbank und über den Stationsweg hinauf zur längsten Bank Thüringens mit Tisch aus einem Stamm beim am heiligen Grab.



Hier erklärte der Wanderführer so Einiges über die lange Bank, die Jubiläumsbank, das heilige Grab, den Schacht von Bernterode und die herrlichen Aussicht vom Ohmgebirge über die Har- und Hasenburg, die Bleicheröder Berge, die Eichsfelder Pforte bis zum Dün.

Nach kurzer Stärkung und vielen Fotos, vor allem durch den neuen Fotorahmen in Richtung „Eichsfelder Pforte“, wanderten wir weiter durch den schönen Wald zum Rosenberg, mit herrlicher Aussicht in den Eichsfelder Kessel und zum Ohmgebirge.

An der einzigen staatlichen Forstbaumschule Thüringens, die dieses Jahr 60 Jahre feiern konnte, vorbei zum nächsten Aussichtspunkt am Lohberg. Auf dem dort aufgestellten Panoramabild konnte man die umliegenden Berge namentlich nachlesen. Weiter durch die sogenannte Zigeunerbrücke, mit der Erklärung warum sie so heißt, zur Dachsmühle. Dort wartete schon ein Wanderfreund der Vieles über die leider abgerissene Mühle erzählen konnte.

Weiter wanderten wir ein kurzes Stück Straße zum Wetterkreuz und





dann bergauf zum Dachsberg, wo die nächste Panoramatafel stand. Auf der Bankgruppe kurz ausgeruht ging es den Eselsweg weiter durch den Wald zur Teehausbank mit Aussicht auf die Marienglus und die Umgebung.

Dann kam die Schutzhütte von Bernterode mit 150 Sitzplätzen innen und 70 außen in Sicht.

Hier boten wir Eichsfelder Spezialitäten und allerlei zu trinken an. Nach der etwas längeren Pause und den Erklärungen zur Schutzhütte und Gemeindewald sangen wir alle noch das Eichsfeldlied, welches in der Hütte auf Holzbrettern verewigt ist.

Dann ging es weiter etwas bergauf den Waldweg entlang zum Försterstieg und zum Aussichtspunkt Rehunger Stieg.



Hier bot sich wieder ein herrlicher Blick auf das Dorf und die nähere Umgebung. Die Infotafel informierte über die Berge ringsherum und man konnte den bis dahin zurückgelegten Weg gut erkennen.

Den schönen Waldweg über den langen Bach entlang kamen wir zum Nächsten Aussichtspunkt, den Hagenberg. Hier war bis 1963 unser Waldsportplatz, der vor einigen Jahren bepflanzt wurde.

Von dieser Stelle hat man einen herrlichen Weitblick auf den Dün bis zur Burg Scharfenstein und Heiligenstadt. Weiter über den Eichsfelder Kessel mit vielen Ortschaften, den Sommerberg, Klien und das Ohmgebirge mit der zweithöchsten Erhebung vom Eichsfeld, dem 533m hohen Birkenberg.

Am Waldrand bergab wanderten wir oberhalb vom Schützenhaus am Kugelbaum vorbei, durch das Unterdorf wieder zum Ausgangspunkt der Feuerwehr. Am angrenzenden Festplatz warteten unsere Wanderfreunde schon. Hier konnte man sich nochmal bei Ge grillten, Kaffee, Kuchen und allerlei Getränken stärken. Bei Gesprächen mit den Gästen wurde die Wanderung und die Organisation von Allen gelobte. Zum Abschluss bekam jeder noch einen Schnaps geschenkt. Es waren drei schöne Wandertage mit vielen bleibenden Erinnerungen.

Aber auch wir waren am 15. September zu einer angebotenen Wanderung

mit 23 Wanderfreunden nach Rengelrode bei Heiligenstadt gekommen. Es war eine sehr interessante und aussichtsreiche Wanderung, wo wir viel über die Gegend erfahren haben. Auch dort wurde nach der Wanderung gegrillt und einiges über andere Wanderungen erzählt.

Am 22. September waren wir dann zum großen Festumzug des Deutschen Wandertages in Heilbad Heiligenstadt. Hier sind wir mit Beuren, Saalfeld und Suhl unter dem TGW mitgelaufen. Es war schon beeindruckend, wie viele Vereine und Wanderverbände es in Deutschland so gibt.

1500 Mitwirkende waren im Festumzug und an den Straßenrändern konnte man die Zuschauer gar nicht zählen. Es sollen so um die 10.000 gewesen sein. Ein einmaliges Erlebnis, vor allem bei dem schönen Wetter und den vielen Begegnungen mit gleich gesinnten Wanderfreunden.

Viele wollen wiederkommen, da man in einer Woche nur einen Bruchteil vom schönen Eichsfeld sehen konnte und es noch viel zu entdecken gibt.

Wir wünschen allen „Gut Fuß“ und würden uns freuen, wenn wir uns mal wiedersehen.  
(Nächster Wandertag in Bernterode/Wipper, ist am 29. Juni 2025)

*Die Wanderfreunde von der  
SV Bernterode e.V. Abt. Wandern  
Joachim Böttcher*

# Eine Spende der Alternative54 e.V. - optimal eingesetzt!



 **Wandergruppe des WSV ProSeniores bei der Busfahrt in den Nationalpark Hainich mit Besuch des Wildkatzen dorfs und des Baumkronenpfads am 04.10.2024 (gefördert durch die Alternative54 e.V.)**



## 7. Thüringer Waldgipfel

Am 14.09.2024 fand auf dem Gelände der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Thüringen e.V. der 7. Thüringer Waldgipfel, veranstaltet von ThüringenForst Anstalt öffentlichen Rechts und den Waldsprechern statt. Das Plakat dazu war auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Dieser Waldgipfel war auch gleichzeitig Anlass, eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit mit ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts zu unterschreiben.

Dies geschah dann am 08.10.2024 durch unseren Präsidenten, Knut Korschewsky im Forsthaus Willrode in Anwesenheit vom Vorstand von Thü-

ringenForst, Herrn Gebhardt. (Foto) Mit diesem Waldgipfel konnten die Waldsprecher ihre Leistungsfähigkeit und ihr Einstehen für einen gesunden Wald beweisen.

Der TGW e.V. ist Mitglied bei den Waldsprechern wie auch der Landsportbund. Anwesend zum Waldgipfel am 14.09.2024 für den TGW e.V. war unser Vorstandsmitglied Klaus Müller.



# Jubilare im Breiten Grund

Der Breiter Grund e.V. wird dreißig Jahre und sein Vorsitzender gleich mit...



Mit einem sensationellen Buffet begrüßte Klaus Müller, der Vereinsvorsitzende des Breiter Grund e.V., am 01.11.2024 uns Mitglieder in unserer Vereinshütte.

Nachdem wir ausgiebig geschmaust hatten, erzählte unser Gastgeber, der nunmehr seit der Gründung am



03.12.1994 den Vorsitz innehat, von den Anfangsjahren im Breiten Grund, der alten Waldschule aus dem Ende der DDR, den Wendejahren, der Zeit, in der die Waldschule Teil des Schotte e.V. Erfurt war und der eigentlichen Gründung im Dezember 1994.

Weiterhin berichtete er von den vielen Errungenschaften wie der Küche, der Veränderung vom Plumpsklo zum komfortablen Bad, von funktionsuntüchtigen zu tüchtigen Leitungen und von wohl gesonnenen Wegbegleitern, ohne die eine Vereinsarbeit einfach unmöglich ist.

Aber auch wir Mitglieder wollten dem Verein und im Speziellen unserem



Vorsitzenden eine Freude bereiten. Zwischen all den Ideen fiel die Entscheidung auf ein Baumgeschenk als angemessene Geste und wir schenkten ihm eine Blutbuche. Mit Blick darauf, dass wir durch unseren Verein allesamt miteinander verbunden sind, auch im metaphorischen Sinne bedeutsam.

Auch schenkten wir unserem Verein eine Zeitkapsel, in der wir die wichtigsten Etappen unserer Hütte festhalten wollen und an einem passenden Ort im kommenden Frühling auf unserem Gelände vergraben möchten.

Der Vorschlag der Ehrenmitgliedschaft für Klaus steht nun für die Mitgliederversammlung aus.

Abschließend erhielt Klaus eine Ehrung durch die Mitglieder in Form einer Urkunde. Auch eine passende Torte für die Jubilare galt es zu übergeben. Dies gestaltete die Jugend des



Vereins mit passenden Dankesworten. Und ein weiteres Mitglied galt es für die Arbeit im Verein auszuzeichnen. Unsere Uta war selbst auch Gründungsmitglied und so gilt es ebenso ihr und unserem Klaus auf diesem Wege nochmals Danke für all die vielen gesehenen und ungesehenen Aufgaben nochmals den größtmöglichen Respekt auszudrücken und auf weitere

wunderbare Jahre im Verein zu hoffen.

Zu ergänzen wäre auch, dass Vereinsmitglied Ina Seidel die Geschicke des Vereins seit dessen Gründung mitgestaltet hat, auch wenn sie zur Zeit der Gründung erst knapp zehn Jahre zählte.

Dank gebührt ihr daher allemal auch. (Ergänzung vom Vorstand)

*Im Namen der Mitglieder  
des Breiter Grund e.V.  
Ina Seidel*



## Indian Summer im Thüringer Wald



Vom 15. bis 18. Oktober 2024 war es wieder einmal soweit, dass 13 Aktive des Verein der „Erfurter Wanderfreunde“ in die Thüringer Waldregion aufbrachen, um die Natur von einer der schönsten Seiten zu erleben.

Unserer Wanderführer Dieter hatte langfristig im Hotel „Hubertus,, in Neustadt am Rennsteig Zimmer gebucht und ein Programm für die Tage

erarbeitet.

Wir waren bereits im Jahr 2023 in diesem Hotel und von der Thüringer Gastlichkeit in diesem Haus begeistert. Das hatte sich im Verein sehr schnell herumgesprochen, sodass beim Angebot 2024, die Plätze sehr schnell belegt waren.

In den vier Tagen bewältigte jeder Wanderfreund 46 km. Mit Abstand



betrachtet, war jede Tour, obwohl einige Höhenmeter zu überwinden waren, zu meistern. Dazu trug insbesondere auch bei, dass sich die Natur von seiner schönsten Seite zeigte. Klare Seen auf unseren Routen und die überwältigende Herbstfärbung der Blätter trugen dazu bei, manche Anstrengung zu vergessen.

### Wir wanderten:

- 8 km zum Hohen Stein im Schleusegrund und durch den Hexenwald bei Neustadt a. R.
- 16 km zur Talsperre Schönbrunn
- 14 km nach Großbreitenbach mit Besuch des „Fuchsbau,, und zu Zigeunerquelle
- 8 km ins Marktal mit Seifigen Teich, Eulenfelsen und Sophiengrotte

Die täglichen Erlebnisse wurden beim gemeinsamen Abendessen im Hotel und den sich anschließenden gemütlichen Teil noch einmal aus der Sicht der einzelnen Aktiven besprochen.

Die gemütliche Runde, in die die hervorragende Küche des Hotel eingebettet war, trug dazu bei, dass die Stimmung hervorragend war. Jeder freute sich auf den neuen Tag und die kommenden Abenteuer.

Noch ein Satz zum Hotel. Der Chef des Hauses , Herr Leipold, kocht selber eine klassische Thüringer Küche die keine Wünsche offen ließ. Die Zimmer sind sehr schön eingerichtet und der Service stimmt.

Ein Wanderaufenthalt in dieser Gegend ist sehr zu empfehlen, insbesondere dann, wenn man selbst Touren erarbeitet, die in keinem Wanderführer zu finden sind. Eine gute Karte und eine Wander-App reichen aus, um abseits der Haupttrouten ohne die Flora und Fauna zu stören, unterwegs sein kann. Wir haben bereits für 2025 einen Aufenthalt im „Hubertus“ geplant!

*Dieter Schaar*



# Für GLÜCKsucher und Schatzjäger.

## Grünes Herz – Der Smaragd-Schatz



# 500.000 € Hauptgewinn

Lospreis **10€** Teile der Erlöse gehen Thüringer  
Umweltschutzprojekten zu.

Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn  
1 : 500.000. Maximaler Verlust ist der Spieleinsatz.

**Spiele. Gewinne. Beim Original.**

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.  
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00  
Infos unter [spielen-mit-verantwortung.de](http://spielen-mit-verantwortung.de) · [lotto-thueringen.de](http://lotto-thueringen.de)

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Thüringen